

Von der Analyse in die Planungsphase Mitteilung aus dem OK

Am 23. Juni 2021 fanden sich der Trägerverein und das OK erstmals zusammen. Das Treffen war insbesondere dem Thema Sicherheit gewidmet. Persönliches Kennenlernen und gemeinsames Austauschen durften aber im zweiten Teil bei Speis und Trank auch nicht fehlen. Der Anlass war ein wichtiger Meilenstein für die Planung. Ideen gedeihen einfach schneller an einem Tisch als an einer Online-Sitzung. Umso mehr sind wir über die Lockerungen erleichtert und umso positiver schreiten wir in der Planung voran.



Der Vorstand des Trägervereins erledigt momentan wichtige Arbeiten, so etwa die Ausarbeitung eines Geschäfts- und Finanzreglements. Damit sollen Rechts- und Planungssicherheit für das gesamte Projekt gewährleistet werden. Zudem entwickelt der Vorstand fortlaufend das Organisationshandbuch weiter, welches zukünftigen Organisatoren den Einstieg in die Turnfestplanung erleichtern soll.

Die OK-Leitung war bis anhin vor Allem mit organisatorischen Fragen beschäftigt. Nun geht es darum, die vielen Ideen und Visionen in konkrete Aufgaben umzuwandeln und dabei Wunschenken von Realisierbarem zu trennen. Es haben bereits die ersten personellen Veränderungen im OK stattgefunden. Glücklicherweise konnten schnell neue motivierte Personen gefunden werden. Im Laufe der nächsten Monate und Jahre wird es wahrscheinlich zu weiteren Änderungen kommen, hoffentlich halten sie sich dann aber in Grenzen. Die OK-Leitung nimmt nun die Aufgabe, ressortübergreifende Tätigkeiten (Schnittstellen) zu überwachen und zu koordinieren, in Angriff.

Beim **Ressort Event** laufen die Arbeiten schon auf Hochtouren, denn es geht um die Angebotsplanung. Dies betrifft neben den kulinarischen Angeboten auch insbesondere die Unterhaltung am Abend. Fragen wie "welcher DJ eignet sich für eine Turnfest-Bar? oder "brauchen wir eine bekannte (und teure) Liveband, oder doch lieber etwas Lokales?" stehen momentan im Raum. In Sachen Planung der Verpflegung arbeitet das Ressort Event eng mit dem Ressort Sponsoring zusammen, denn jeder Lieferant ist auch ein potenzieller Sponsor. Die im OK

beschlossene, ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie soll umgesetzt werden und die Besucher dürfen auf eine neue Turnfest-Kulinarik gespannt sein.

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit ist daran, dem ersten grafischen und essenziellen Dokument, die Sponsoringbroschüre, den letzten Schliff zu geben: Der erste Eindruck zählt – auch bei einem Fest. Im Weiteren ist im Herbst der erste Kontakt mit der Bevölkerung geplant, und zwar in Form einer Informationsveranstaltung. Einer der wichtigsten Bestandteile in der gesamten Kommunikation ist unsere Webseite. Ab Anfang August ist wohlen2023.ch online und aktuelle Informationen sind ab diesem Zeitpunkt für alle zugänglich.

Nach dem Entscheid für den Standort Säriswil startete **das Ressort Bau/Infrastruktur** mit einer Begehung des Geländes in Begleitung eines Zeltbauers seine Aufgaben. Momentan steht es in engem Austausch mit dem Ressort Event, denn es geht um die konkrete Planung und Festlegung des Fest- und Wettkampfgeländes. Es gilt, sehr viele technische Fragen zu klären wie zum Beispiel Stromzufuhr, Wasser- und Abwassersystem, Zufahrtswege und Versorgung, aber auch Entsorgung, Flucht- und Evakuierungswege.



Auf 623 m.ü.M. entsteht nordöstlich von Säriswil das ländliche Dorf Turnwil. Die Fertigstellung wird im Juni 2023 mit einem grossen, einmaligen Fest gefeiert. Bewohner aus der ganzen Schweiz sowie die Bevölkerung aus den Nachbardörfern und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, diesem einmaligen Event beizuwohnen. Wir werden laufend über die Planung und die Umsetzung berichten.

Daniel Steiner, Leiter OK, 079 785 41 57, daniel.steiner@wohlen2023.ch
Marion Zbinden, Medien/Marketing, marion.zbinden@wohlen2023.ch
Wohlen b. Bern, 17.07.2021